

KAHR – Unser Beitrag für die Regionen

Aus- und Weiterbildungskonzept für Einsatzkräfte aus Feuerwehren und weiterer Institutionen

Extreme Hochwasserereignisse, wie z.B. die Flutkatastrophe im Juli 2021 (RLP und NRW) stellen Einsatzkräfte vor zahlreiche Aufgaben und Herausforderungen. Es ist elementar, viele und gut ausgebildete Einsatzkräfte zur Verfügung zu haben, um schnell und effektiv reagieren und die Bevölkerung schützen zu können. Feuerwehren, THW-Angehörige und weitere Einsatzkräfte werden anhand des Schulungskonzeptes in einzelnen Modulen – in Ergänzung zu ihrer Ausbildung – im Umgang mit Hochwasser- und Starkregenereignissen unterwiesen.

Für wen ist das Aus- und Weiterbildungskonzept vorgesehen?

Das Kursangebot richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus THW-Ortsverbänden, Berufsfeuerwehren/ Freiwilligen Feuerwehren, weiteren Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie aus Kommunen.

Sie möchten Ihre Einsatzkräfte schulen lassen?

Bitte wenden Sie sich an Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Dr.-Ing. Hellen Hammoudi (hellen.hammoudi@rptu.de)

oder an unsere Projektbüros RLP: kahr-rlp@iqib.de (IQIB, Ahrweiler)
NRW: kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de (RWTH/IWW, Aachen)

Zeitliche Verfügbarkeit des Schulungskonzepts und weitere Informationen

Die Schulungen finden in einer Pilotphase im Ausbildungsjahr 10/2023-12/2024 statt. Der überwiegende Teil der Veranstaltungen wird in digitalen Formaten angeboten. Detaillierte Informationen zu den Inhalten, Formaten und der Anmeldung finden Sie unter: <https://bauing.rptu.de/ags/wasserbau/veranstaltungen>

„Im Rahmen von KAHR können Kommunen und Institutionen ihre Einsatzkräfte zum Thema Hochwasserbewältigung schulen lassen.“ Robert Jüpner, RPTU

Das BMBF-Verbundprojekt **KAHR** (KlimaAnpassung – Hochwasser – Resilienz) begleitet den Wiederaufbauprozess in NRW und RLP und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um die betroffenen Regionen resilienter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hochwasser-kahr.de